

Von Marsch und Polka bis Rock

Flums. – Das Winterkonzert der Harmoniemusik Flums (Leitung: Markus Hobi) findet am kommenden Samstag, 8. Dezember, um 20 Uhr in der MZH in Flums statt. Die Darbietungen berühren alle Stilrichtungen – von Alpenklängen, Märschen und Polkas über Musical- und Filmmelodien bis zu Rock und Jazz ist alles dabei. Die Perkussionsgruppe zeigt, wozu Besen sonst noch gut sind und die Jugendumusik beweist mit poppigen Stücken ihr Nachwuchstalent. Eine reichhaltige Fleischombola steht bereit und zwischendurch werden kleine Imbisse und Getränke serviert. Zudem ist die Harmonie-Bar bis in die frühen Morgenstunden geöffnet. Die Harmoniemusik freut sich auf viele Zuhörer. Der Eintritt ist frei (Kollekte). (pd)

Weiterhin voten für Sarganser Klasse

Sargans. – Beim Wettbewerb «Star at School» von «20-Minuten» hat die 5./6. Klasse vom Schulhaus Böglifeld aus Sargans mit ihrem Musikvideo den Einzug ins Halbfinale erreicht (der «Sarganserländer» berichtete). Seit gestern gilt für alle: mitvoten. Bis am kommenden Freitag, 7. Dezember, 12 Uhr, kann unter www.star.20min.ch täglich einmal für die Schüler aus Sargans gevotet werden. Dem Gewinner winkt ein Konzert der Schweizer Band 77 Bombay Street. Falls also die Sarganser Klasse gewinnen würde, käme die Schule Sargans in den Genuss eines exklusiven Konzertes von 77 Bombay Street. (pd)

Chöre laden zum Adventssingen ein

Sargans. – Am kommenden Sonntag, 9. Dezember, findet um 17 Uhr in der evangelisch-reformierten Kirche in Sargans ein offenes Adventssingen des Kinderchors Bella Voce und des Männerchors Sargans statt. Die beiden Chöre unter dem Dirigat von Verena An den Matten werden bekannte und neue Adventslieder aus aller Welt ansingen, um anschliessend Gross und Klein zum Mitsingen zu animieren. Am Klavier begleitet Sebastian Guriumi. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Das Konzert dauert zirka eine Stunde (anschliessend Apéro). (pd)

Morgen ist der erste Rorate-Gottesdienst

Quarten. – Morgen Mittwoch lädt die Pfarrei Schüler und Erwachsene zum ersten Rorate ein. Die Feier beginnt um 6.30 Uhr und wird von einer Flötengruppe unter der Leitung von Andrea Suter mitgestaltet. Alle, die sich mit dem kleinen Stern «Estrela» unterwegs nach Betlehem aufmachen, sind herzlich eingeladen (auch zum anschliessenden Frühstück). (pd)

Hagerbach goes Hollywood

Die Musikgesellschaft Konkordia Mels hat die Stollen im Hagerbach erbeben lassen. Mit Filmmusik aus Kinoklassikern eroberte sie die Herzen der über 800 Gäste. Der Clou waren Videoeinspieler zum cineastischen Klang.

Von Reinhold Meier

Mels/Flums. – Spannung war ange-sagt und echte Hollywoodatmosphäre, das war schon am Eingang zu spüren. Über einen roten Teppich führte der weite Weg ins Innere des Berges, kurzweilig begleitet von historischen Filmplakaten. Dabei begegneten den Gästen leibhaftige Filmfiguren wie Charlie Chaplin, James Bond oder jugendliche Avatare. Mitglieder der Jugendumusik hatten sich dafür ansprechend herausgeputzt.

In der riesigen Konzertkaverne angekommen, war zu ahnen, dass Grosses auf das Publikum warten würde. Und Technik, Bühne, das mächtige Gewölbe, vor allem aber die Aktiven, hielten, was der erste Eindruck versprach. Unter der tadellosen Leistung von Christian Marti spielten sich die rund 80 Frauen und Männer der Konkordia mit Leidenschaft in allerbeste Hollywoodlaune. Den Auftakt bildete der allseits bekannte Trailer der 20th Century Fox. Knackig und pointiert öffnete er gleichsam den Vorhang zum Abend.

Intensive Klänge

Es folgten Medleys zu Filmklassikern, allen voran mit Charlie Chaplin. Dazu gabs jeweils Einspieler auf der Leinwand hinter dem gewohnt sicheren und engagierten Ensemble. Zu sehen waren Ausschnitte aus «The Kid», «Modern Times» und «The Great Dictator». Die Verbindung von Bild und Klang vermittelte ein intensives Erlebnis, das ganz den Geschmack der Anwesenden traf.

Als dann ging der Vorhang zum «Pa-



Überragende Akustik: Die Kaverne im Hagerbach dürfte der grösste Konzertsaal im Sarganserland sein, hier gefüllt vom starken Konkordia-Klang.
Bilder Reinhold Meier

ten» auf, jenem unvergessenen Streifen von Ford Coppola mit Al Pacino und Marlon Brando in der Hauptrolle. Beim Walzer dominierten eindringliche Flöten, die das Motiv sicher entwickelten, als bald solide unterstützt von Oboen und Klarinetten und den Blechbläsern. Den bewegendsten Akzent setzten die Saxophone, die das Thema vorgaben und viel Extraplus erhielten.

Punktgenaue Einsätze

Bei «Robin Hood», dem König der Diebe, durften sich die an Jagdhörner mahnenden Blechbläser auszeichnen, dazu gabs bewegende Fanfarenklänge. Unversehens wählte man sich im Sherwood Forest. Eindrucksvoll die präzise Synchronisation zwischen Bild und Ton. Die Szenen auf der Leinwand folgten dem

Takt der Musik. Höhepunkt war der exakte Pfeilschuss Kevin Kostners auf punktgenauen Hörner- und Schlagzeugschall.

Verantwortlich für diese Harmonie war auch der junge Andrea Zindel, der die gesamte Videotechnik zusammengestellt hatte und vor Ort ebenso bedacht wie fehlerfrei arrangierte. Als Höhepunkt gelten darf die «Vertonung» zweier Italowestern mit der Musik von Ennio Morricone. Zu «Zwei glorreiche Halunken» und «Spiel mir das Lied vom Tod» dürfte es den Anwesenden vor Emotionen mehr als einmal den Rücken heruntergelaufen sein.

«Beeindruckend, überragend»

Im zweiten Teil des Konzerts kamen die Piraten der Karibik, der Löwenkönig und James Bond zum Zuge. Einen

eindringlichen Auftritt legten auch die fehlerfrei wirbelnden Tambouren hin. Zwei Konzertabende am Freitag und Samstag waren ausverkauft, der Andrang an der «Black-Pearl-Bar» enorm und auch die Nachfrage beim Znacht inklusive der gelobten Kürbiscremesuppe war riesig. Ausgelassene Stimmung prägte die After-Show-Party im Steigersaal.

Präsident Felix Bizozzero zeigte sich denn auch zufrieden und lobte das Engagement aller Beteiligten. «Die spezielle Atmosphäre und die Verbindung von Musik und Film ist sehr beeindruckend». Da hatte auch Hagerbach-Chef Volker Wetzig, der sich über den Grossanlass sichtlich freute, zu Beginn des Abends nicht zu viel versprochen, als er ankündigte: «Die Akustik in der Kaverne ist überragend.»



Stimmungen inszeniert: Der Musikgesellschaft gelang es prächtig, Filmklassiker wie jene von Charlie Chaplin neu zu beleben.



Harmonie von Klang und Bild: Die Konkordia Mels schlug den Bogen zwischen Film und Musik.

Aus dem Ministranten-Dienst verabschiedet

Vilters. – Kürzlich feierte die Katholische Kirche das Hochfest des Christkönigs. In diesem Festgottesdienst sind in Vilters 13 Ministranten und Ministrantinnen verabschiedet worden. Namentlich sind dies Laura Baumgartner, Linda Baumgartner, Ueli Baumgartner, Kay Beeler, Nicola Bonderer, Livia Buchli, Jana Guntli, Sina Kurath, Natalie Lee, Rebecca Lee, Rahel Müller, Jessica Sculli und Lorena Wüst. Die meisten von ihnen waren viele Jahre als Ministrant/Ministrantin tätig.

Pfarrer Albert Thurnherr, Pastoralassistent Walter Kroiss und Sakristan Stefan Baumgartner dankten den Jugendlichen für die treuen Dienste und überreichten ihnen als kleine Erinnerung einen Anhänger des Heiligen Tarzsius und einen Kinogutschein. (pd)



Gruppenbild in der Kirche: 7 der 13 ehemaligen Ministranten.

ANZEIGE

MEDIZINISCHES
ZENTRUM
Bad Ragaz

Krankenkassen-
anerkannt

30 Ärzte und 26 Therapeuten
in Ihrer Nähe im Dienste
Ihrer Gesundheit

Information & Beratung: Tel. 081 303 38 38
www.healthragaz.ch · medizin@resortragaz.ch

4

50-Fr.-Gutschein
Uhren+Schmuck

gewinnt

**Renate Schmid
Sargans**

Der Preis wird offeriert von:

**Uhren+Schmuck
Victoria Mels**